

Schon fast Tradition geworden ist die Zusammenstellung einer Reihe von Dokumentarfilmen zu wichtigen Themen zur Fastenzeit.

Der AK Eine Welt möchte damit zum Nachdenken ebenso anregen wie zum Engagement für die Dinge, die wir ändern können - im persönlichen Leben wie durch die Beteiligung an Aktionen und Organisationen, die sich für Änderungen einsetzen.

Damit nicht die Zuschauerinnen und Zuschauer die Fülle der Informationen nicht alleine verarbeiten müssen, laden wir im Anschluss an jede Filmvorführung zu einer Gesprächsrunde ein.

Damit für den geistigen Austausch genügend Energie zur Verfügung steht, bieten wir dabei Getränke und Snacks aus dem fairen Handel an.



Die Filmreihe wurde
zusammengestellt vom AK Eine Welt
Jakobus

Kontakt:

Brigitte Thomas



Filmreihe zur Fastenzeit

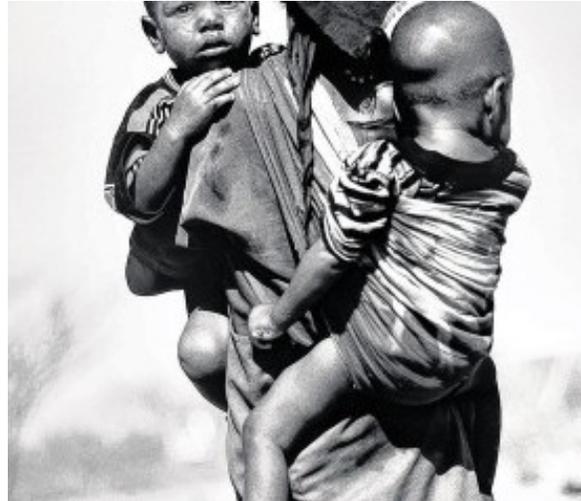
Mangel und Überfluss

Jakobuszentrum

Jeden Freitag

15.02.2013 – 22.03.2013

19.30 Uhr



Freitag 15.02.2013

Baraka

Ein Meditationsfilm über die reichhaltige Schöpfung, in der Menschen Mangel schaffen.

Nur mit Bildern und der Musik von Michael Stern erzählt Ron Fricke in dem Film von 2008 von der Schönheit der Natur und der Kulturen und davon, was die Menschen beseelt: Der Atem des Lebens – Baraka.

Freitag 22.02.2013

Taste The Waste

Für Supermärkte produzierter Überfluss als Zwangsproduktion für die Müllhalde.

Valentin Thurn zeigt in seinem Film von 2011, wie die der Zwang zum Angebot frischer und normierter Lebensmittel dazu führt, dass so viele frische Lebensmittel weggeworfen werden, dass alle Hungernden davon ernährt werden könnten.

Er zeigt auch Menschen, die sich gezielt vom Inhalt der Abfallcontainer in Supermärkten ernähren.

Freitag 01.03.2013

Hunger

Verschiedene Ursachen von Hunger in unterschiedlichen Regionen.

Markus Vetter und Karin Steinberger führen uns in ihrem Film von 2011 Menschen nach Mauretanien, Brasilien, Indien, Kenia und Haiti - zu einigen der etwa eine Milliarde hungernder Menschen weltweit.

Freitag 08.03..2013

Oil Crash

Über den Energiehunger der Industrie-gesellschaft und das absehbare Ende des billigen Öls.

Der mehrfach preisgekrönte Film von Basil Gelpke und Ray McCormack führt uns unsere Abhängigkeit vom Öl drastisch vor Augen. Der Gang durch die Geschichte der Ölentdeckung- und gewinnung zeigt auch, wie nahe das Ende des durch das Öl ermöglichten Luxus ist.

Freitag 15.03..2013

Die 4. Revolution

Kann die Sonnenenergie den Energiehunger der Industriegesellschaft stillen?

Carl A. Fechners Film von 2011 ruft zur Energiewende auf - und entwickelt die Vision einer Weltgemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Quellen gespeist wird.

Freitag 22.03..2013

Pausenlos

Ein Film mit Beispielen für den Umgang mit der einzig wirklich persönlichen Ressource: ZEIT

Dieter Gränichers Film von 2009 versteht sich als Plädoyer für die Kunst des Atemholens - gegen den uns allen im Nacken sitzenden Zeitdruck. Er macht uns bekannt mit dem Zeitforscher Karlheinz Geissler, einem Skitrainer und verschiedenen von der Zeitnot im Arbeitsleben geplagten Menschen.